



Grußwort

Stuttgart 2012

Leuchtend farbig oder eher unscheinbar, verwirrend vielgestaltig in ihren Formen und Farben sind sie den Menschen seit Urzeiten bekannt: die Pilze.

Es sind überwiegend Pflanzen wie Pilze oder Früchte von Bäumen, Sträuchern oder Stauden, die den Menschen am Anfang ihrer Entwicklung als Nahrung dienten und in früheren Zeiten große Bedeutung hatten.

Mit der Entwicklung der Pflanzenzucht der modernen Lebensmittelproduktion und Pharmazie, mit verbesserten Konservierungsmethoden und verstärkten Einfuhren sowie durch industrielle und soziale Veränderungen ging die Naturverbundenheit der Bevölkerung weitgehend verloren.

In jüngster Vergangenheit erfolgte aber wieder eine Rückbesinnung infolge zunehmender Freizeit und wachsendem Umweltbewusstsein. So nimmt das Sammeln von Pilzen wieder zu, ebenso wie der Anbau von Waldpilzen im Garten oder das Anlegen von Kulturen im Haus. Pilze sammeln in der Natur ist für viele ein Vergnügen. Vielleicht ist die zunehmende Industrialisierung des Lebensmittelangebotes ein Grund für eine gewisse Rückbesinnung auf natürliche Lebensmittel. Möglicherweise ist es auch ein „archaisches Vergnügen“ durch Wald und Flur zu streifen und Schmackhaftes für die heimische Küche selbst zu sammeln und das in gewisser Weise zum „Nulltarif“.

Der Verein der Stuttgarter Pilz-Freunde e. V. bemüht sich nun schon seit 1963 – also seit 40 Jahren – dem Verbraucher behilflich zu sein, essbare Arten von ungenießbaren oder gar giftigen Pilzen zu unterscheiden. Diese verdienstvolle Aufgabe wird in den Monaten Ende August bis Anfang November jeden Montag von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der Stuttgarter Markthalle wahrgenommen.

Damit leistet der Verein auch einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität der Stuttgarter Markthalle. Heute, in den Zeiten knapper Kassen und der Tendenz zu einem nur auf sich selbst bezogenen Verbraucherverhalten, sind derartige Aktivitäten leider selten geworden.

Um so mehr freue ich mich, dem Verein der Stuttgarter Pilzfreunde e. V. im Namen der Landeshauptstadt Stuttgart zum 40-jährigen Bestehen der ehrenamtlichen Beratung in der Markthalle gratulieren zu können und wünsche allen engagierten Pilzfreunden weiterhin viele erfolgreiche Beratungen.

Dr. Wolfgang Schuster

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [39_2_2003](#)

Autor(en)/Author(s): Schuster Wolfgang

Artikel/Article: [Grußwort 33](#)